

Liebe Freunde,

drei Monaten ist es her, seit unserer letzten Nachricht am 31/05. Viel ist seitdem passiert!

Die letzten Monate waren geprägt durch die Renovierungsarbeiten unseres Schulungsgebäudes, in Vorbereitung auf die Integration der Missionsschule CPM mit der theologischen Ausbildungsstätte von Juvep. Wir sind wirklich dankbar, wie gut die ersten zwei Bauabschnitte abgeschlossen werden konnten trotz Pandemie und Lockdown. Im Januar/21 soll dann der letzte Abschnitt erfolgen.



Anfang Juli begann der große Umzug der Bibelschule vom Stadtzentrum auf unser Gelände. In den letzten 35 Jahren hat sich da so einiges angestaut! 😊 Dankbar sind wir über die vielen Helfer, hauptsächlich Studenten und Mitarbeiter.



Parallel zu den Renovierungsarbeiten wurde das neue Team gebildet und das Kurrikulum der verschiedenen Ausbildungen völlig neu überarbeitet. Mayra war sehr aktiv bei der Begleitung der Renovierungen, sowie in der Gestaltung der sozialen Medien und Kommunikation der neuen theologischen und missiologischen Ausbildungsstätte. So könnt ihr jetzt unsere Arbeit mit vielen Bildern und Videos auch auf Facebook und Instagram begleiten (@seminariojuvep).



Am 31. Juli, um 16h, feierten wir die Einweihung des völlig neu gestalteten Seminário Juvep, sowie meine Einsetzung als Leiter der Ausbildungsstätte. Der komplette Gottesdienst kann auf Youtube gesehen werden (<https://www.youtube.com/watch?v=EP1FmD8b3Zk>). Und am 8. August begann der Unterricht mit 78 Studenten und einem wunderschönen Gottesdienst. Leider können wir immer noch nicht Präsenzunterricht anbieten, deshalb läuft unser komplettes Schulungsangebot immer noch online.

Nach diesen vollen und intensiven letzten Monaten konnten wir dann Mitte August eine Woche Urlaub am Strand nehmen. Die ersten zwei Tage habe ich einfach nur durchgeschlafen, so müde waren wir.... Doch so langsam kommen wir wieder in den Rhythmus.

Weiterhin beschäftigt uns natürlich die Pandemie, schließlich wurden im Bundesland Paraíba bis jetzt 103.000 Corona-Erkrankungen gemeldet, mit 2370 Todesfälle. Allein in der Stadt João Pessoa sind es 26.351 Fälle und 809 Tode. Doch die Lage hat sich stabilisiert und so langsam wird auch der Lockdown gelockert. Uns geht es gesundheitlich gut, auch wenn die Kinder gern wieder in die Schule gehen möchten.

Vielen Dank für eure Verbundenheit. Immer wieder kommen Nachfragen, Rückmeldungen oder einfach nur Grüße von Euch bei uns an. Ihr seid ein sehr wichtiger Teil dieser Arbeit. Liebe Grüße Familie Litz.